

Das Dozent*innenteam

Tatjana Funk

18 Jahre Waldorferzieherin mit Kindergartengründung- und Leitung.
Kindheitspädagogin B.A. (Alanus), Studium Kindheits- und Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Beratung und Management an der Hochschule Koblenz.
Pädagogische Vernetzung/Leitung des Regionalkreis Stuttgart. 4 Jahre Fachberatung der Vereinigung der Waldorfkindertages-einrichtungen BaWü.
Seit 2016 Gründung der Freien Fachschule und Dozentin am Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim.
Seit September 2022 Leitung des Waldorferzieher*innenseminar Mannheim.

Christiane Heffner

Master in systemischer Supervision, Coaching und Organisationsberatung,
Dozentin am Waldorferzieher*innenseminar Mannheim mit menschenkundlichen Themen und Singen, langjährige Fachberaterin für Waldorfkindergärten in der Region Bodensee-Oberschwaben, ehem. Waldorfkindergärtnerin und Kitaleitung.

Jens Heißler

Architekt und Dozent aus Stuttgart.
2001- 2006 Architekturstudium an den Universitäten Hannover und Stuttgart.
2006 - 2009 Promotion an der Universität Stuttgart zum Dr. -Ing. Lehre im Fach Grundlagen der Gestaltungslehre.
2010 - 2013 Gründungsmitglied und Aufbau der Architekturfakultät in Kairo.
Lehre im Bereich Visual Design. 2013 – heute Tätigkeit als Architekt in Stuttgart. 2014 Gründung des Freien Instituts für Raumwahrnehmungsforschung in der Architektur - FIRA mit Prof. Herzberger.
Diverse Forschungsarbeiten zum menschlichen Verhalten im architektonischen Raum.
Seit 2021 Dozent im Seminar für Waldorfpädagogik u.a. für das Thema „Raum als dritter Erzieher.“



Vereinigung der
Waldorfkindergärten

„Neu Dabei“ 2024/2025 in Überlingen

Einführung in die Waldorfpädagogik für Mitarbeitende in Krippe, Kindergarten und Hort

Die Waldorfpädagogik will Kinder und Jugendliche in einem umfassenden Sinn begleiten und fördern – mit Blick auf ihre körperliche, seelische und geistige Entwicklung.

Was das konkret bedeutet und welche menschenkundlichen Grundlagen diesem Ansatz zugrunde liegen, vermittelt die Basis-Fortbildung „Neu dabei?!“ – praxisnah und an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert.

Zielgruppe:

Erzieher:innen, Quereinsteiger:innen, Eltern, Hauswirtschafts-, Verwaltungs- und Unterstützungskräfte, Vorstände

Koordination:

Tatjana Funk Seminarleitung

Dozentinnen:

Tatjana Funk
Christiane Heffner
Jens Heißler

Anmeldung und Information:

Seminar für Waldorfpädagogik Mannheim

Zielstraße 28, 68169 Mannheim

Tel. 0621-3098-720

Mail: info@waldorferzieherseminar-ma.de



Internet: www.waldorferzieherseminar-ma.de



Aufbau und Inhalte

Die **Basis-Fortbildung „Neu dabei?!“** umfasst vier Module mit jeweils zehn Unterrichtseinheiten. Sie beinhaltet fachlich-theoretische Inhalte, praktische Anwendungsbeispiele sowie künstlerische Elemente.

Die Fortbildung kann am Erzieherseminar in Mannheim oder als Inhouse-Angebot in Ihrer Einrichtung stattfinden. Stunden-Formate und inhaltliche Gewichtung werden an die Bedürfnisse des jeweiligen Standorts angepasst.

Im Falle einer späteren Weiterbildung zum bzw. zur Waldorferzieher:in werden die bereits absolvierten Stunden anerkannt.

Organisatorisches

Qualifikation:

Der Kurs umfasst 40 Weiterbildungsstunden und schließt mit der Wertschätzung der individuellen Arbeitsergebnisse und Lernerfolge der Teilnehmer*innen ab.

Die Qualifikation erfolgt durch die Vereinigung der Waldorfkinderergärten e.V.

Termine:	In Überlingen	Zeiten
1. Termin:	SA 23.11.2024	09.00 – 16.30 Uhr
2. Termin:	FR 17.01.25 / SA 18.01.25	FR 16 – 20 Uhr / SA 9 – 14 Uhr
3. Termin:	FR 14.02.25 / SA 15.02.25	FR 16 - 20 Uhr / SA 9 – 14 Uhr
4. Termin:	FR 07.03.25 / SA 08.03.25	FR 16 - 20 Uhr / SA 9 – 14 Uhr

Veranstaltungsort: Waldorfkinderergarten Überlingen
Rengoldshauer Str. 20
88662 Überlingen

Kosten:

◆ **Gesamtpreis:** Euro 620,- (Stundungen + Ratenzahlung auf Anfrage möglich)

◆ Kollegienrabatt auf Anfrage.

Die Teilnahme von Kolleg:innen an Einzelthemen ist möglich

Themenübersicht der einzelnen Module:

Modul 1 November 2024

Dozentin: Tatjana Funk

Waldorf-Basics: Anthroposophische Grundlagen

Die Waldorfpädagogik beruht auf dem Menschenbild der von Rudolf Steiner (1861-1925) begründeten Anthroposophie. Wir setzen uns mit einigen Grundlagen auseinander: z. B. mit Denken, Fühlen und Wollen als drei Seelenfunktionen, den „vier Wesensgliedern“ oder auch dem Zusammenspiel von Individualität, Vererbung und Umwelt.

Modul 2 Januar 2025

Dozentin: Christiane Heffner

Entwicklung des Kindes im ersten Jahrsiebt

Aus anthroposophischer Sicht lässt sich körperliche, seelische und geistige Entwicklung nicht linear verstehen, sondern findet in komplexen Metamorphosen – also Umwandlungen – statt. Wir betrachten neue Perspektiven auf die kindliche Entwicklung, die sich daraus ergeben

Modul 3 Februar 2025

Dozent: Jens Heißler

Praxis-Wissen: Sinnespflege, Rhythmus & Co.

Hier steht die methodisch-praktische Umsetzung im Alltag mit den Kindern im Mittelpunkt. Welche Bedeutung haben Sinnespflege, Bewegung und freies Spiel für die Entwicklung? Wie können wir die Phantasie der Kinder anregen? Und wie werden die Prinzipien von Vorbild und Nachahmung, Rhythmus und Wiederholung pädagogisch fruchtbar?

Modul 4 März 2025

Dozentin: Tatjana Funk

Selbsterziehung und Reflexion

Wir reflektieren unser pädagogisches Handeln: Wie können Kollegien tragfähige Strukturen für eine fruchtbare Zusammenarbeit entwickeln? Welche Rolle spielt die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern? Außerdem werfen wir einen Blick auf die Strukturen der Vereinigung der Waldorfkinderergärten.